



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Mag. Robert Krotzer

Dienstag, 19. Jänner 2016

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 21. Jänner 2016

An Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

Betrifft: **Online-Voranmeldung an Grazer Volksschulen**

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Für Kinder, die ab Herbst 2016 die Volksschule besuchen, gab es zwischen 3. und 13. November 2015 erstmals eine Online-Vormerkung, die der Schuleinschreibung im Jänner vorangeht. Laut Service-Center der städtischen Bildungsabteilung wurde dieses Angebot von 1.759 Eltern in Anspruch genommen, wobei in 1.570 Fällen der Wunsch nach der gewählten Volksschule berücksichtigt werden konnte. Als besonders beliebt haben sich dabei die innerstädtischen Volksschulen herausgestellt, was vor allem mit deren Erreichbarkeit begründet wurde.

Allerdings gibt es auch eine Kehrseite dieser Online-Vormerkung: Für jenes Drittel der Kinder, deren Eltern von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht haben, kann es nun schwer bis unmöglich werden, einen Platz in der Wunschvolksschule zu bekommen. Besonders betroffen davon könnten Kinder sein, die aus Familien kommen, deren soziale Benachteiligung oder sprachliche Hürden ohnehin bereits eine Erschwernis der beginnenden Bildungsbiographie der Kinder darstellen könnte. Das System der Online-Voranmeldung könnte, wenn nicht alle Eltern umfassend davon in Kenntnis gesetzt und bei der Bedienung unterstützt werden, die soziale Selektion des österreichischen Bildungswesens auf städtischer Ebene noch weiter vertiefen.

Aus den genannten Gründen stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, folgende

Frage:

Wie kann aufgrund der bisherigen Erfahrungen bei den Online-Vormerkungen für die Grazer Volksschulen ausgeschlossen werden, dass es zu Benachteiligungen von Kindern aufgrund des sozialen Hintergrunds oder sprachlicher Hürden der Eltern kommt?